Protokoll der **Fachschafts-Sitzung** vom 08.01.14
(Gender, Soziologie, Social Science, Interdisziplinäre Anthropologie)

Mit 11 Mitgliedern beschlussfähig.

Tagesordnung

TOP 0: Formalia
TOP 1: Kaffee
TOP 2: Bericht aus dem StuRa
1) Vorstandsbericht (nicht sonderlich spektakulär)
2) Berichte
3) Bewerbungen
4) Anträge
5) Positionspapier Lehramt
TOP 3: Runder Tisch
TOP 4: Berufungskommission
TOP 5: Soziosause
TOP 6: Glühwein
TOP 7: EDV/ Protokolle
TOP 8: FS-Hütte Sommer
TOP 9: Veto!
1) Abstimmungen
TOP 10: Speicher für die nächste Zeit

TOP 0: Formalia

Protokoll Pänz, Redeliste Zjürgen, Beschlussfähigkeit festgestellt

TOP 1: Kaffee

Einkauf: Zabel, Der Cerlz

1. Schicht (12 Uhr bis 13 Uhr): Noele Schnulf, Julia?

2. Schicht (13 Uhr bis 14 Uhr): Zjürgen, Zmiregal

Abbau: ?

Es wird angemerkt, dass viertel vor zwei kein Kaffee mehr gekocht werden sollte, damit der Abbau nicht bis in die Puppen dauert..

TOP 2: Bericht aus dem StuRa

1) Vorstandsbericht (nicht sonderlich spektakulär)

- Jour Fixe
- Hausverbot gibt's gar nicht
- The big Rektorenbattle: Schanz vs. Schiewer → Wetten bei der Kommission abgeben (z.B.

Rebbe) damit das imperative Mandat Grundlage hat

- LAK findet statt

2) Berichte

- Finanzreferat: da gibt's neues; wir müssen bald mal drüber reden/AK gründen
- QSM: da gibt's nen Fond, wer Ideen hat für studentische Projekte die unterstützt werden sollen/könnten her damit! Das Geld wird selten ausgeschöpft uuuund wer weiß wie lang es noch QSM gibt

Rest: siehe StuRa-Proto

3) Bewerbungen

Matthias Gornik: als Vorstand (Voraussetzung dass Rebecca Leins (s.u.) auch gewählt wird damit Quote erfüllt wird)

Rebecca Leins: als Vorständin (muss gewählt werden damit Matthias Gorniks Bewerbung überhaupt relevant ist)

Freier Schäffner: Stellvertreterin Lehramtsreferat (weil besetzte Stelle gerade vakant ist)

4) Anträge

- friedliche Universität (Transparenz über bisherige Forschung, starke Zivilklausel)
  - LHG findet das radikalpazifistisch und doofi
  - RCDS hat für Lacher*innen gesorgt
- Wahlordnung soll enthalten dass auf Listen StudENTEN aus mind. 2 Fachbereichen stehen, StudENTEN eines Fachbereichs dürfen nur 75% der Listenkandidaten ausmachen (eingebracht von RCDS&LHG)

5) Positionspapier Lehramt

coole Positionen, coole

Abstimmungen	***j***	***n***	***e***	***E***	***Ergebnis***
Matthias Gornik	14	0	0	0	angenommen
Rebekka Leins	14	0	0	0	angenommen
Freier Schäffner	14	0	0	0	angenommen
Friedliche Universität					
→ 1. ÄA FS Politik	10	3	0	1	angenommen
→ 2. ÄA LHG A (Reichweite der Zivilklausel)	0	12	0	2	abgelehnt
→ 3. ÄA LHG B (Minderheitenmeinungen)	1	8	0	5	abgelehnt
Endfassung					
mit 1. , ohne 2.+3.	13	0	0	1	angenommen
mit 1.+2. , ohne 3.	0	7	1	5	abgelehnt
mit 2. , ohne 1.+3.	0	7	1	5	abgelehnt
mit 2.+3. , ohne 1.	7	2	1	3	angenommen
mit 3. , ohne 1.+2.	7	2	1	3	angenommen

Abstimmungen	j	n	e	E	Ergebnis
mit 3.+1. , ohne 2.	7	2	1	3	angenommen
mit alles	1	6	1	6	abgelehnt
ohne alles	14	0	0	0	angenommen
Wahlordnungsdingsda	2	4	6	1	Enthaltung im StuRa

J = ja, n = nein, e = Enthaltung im StuRa, E = Enthaltung bei der Abstimmung

TOP 3: Runder Tisch

Es wird vorgeschlagen, eine nach Geschlecht und Erstredner*innen quotierte Redeliste zu führen. Es wird sich dagegen ausgesprochen, die Redeliste nach Geschlecht zu quotieren, eine Begründung (Redeverhalten der Anwesenden, auch beim vergangenen Runden Tisch). Es wird außerdem eine nach Institutsmitgliedern/ Studierenden quotierte Liste vorgeschlagen. Die Quotierungen werden als wichtig erachtetet, die Redeliste (Keule) wird mit einem Mandat ausgestattet, das Wort entsprechend zu erteilen. Die Quotierungen werden am Anfang klargestellt.

Runder Tisch beginnt c.t.

Brötchen abholen: Pänz.

Einkauf: wir hatten immer Bier, Wein, Wasser und Saft. Es steht noch was oben, wer einkauft, bitte beachten! Wir brauchen: zwei Kisten Bier, 6 Flaschen Wein, zwei Kisten Wasser, eine Kiste Saft

Tatüta kauft vegane Butter etc.; Pänz, Nöle und Rus kaufen die Getränke.

Geschmiert wird ab 18.00 Uhr.

Es gibt eine Spendenkasse

Moderation: Kaline

Protokoll: vielleicht Pänz?

inhaltlich:

Schwengel-Info:	Hans-Dieter
Finanzen:	Hans-Dieter
Anwesenheit:	Keule
Lehrveranstaltungen:	Die Meister
Prüfungsämter:	Hänz

Lena bringt Trockentücher

TOP 4: Berufungskommission

Tatüta, Mitglied der Kommission berichtet: Erste Runde im Dezember, da noch ~30 Bewerber*innen. Shortlist steht, es wird dafür gerade gelesen, nach der nächsten Runde (wo eventuell nochmal gekürzt wird). Danach werden die verbleibenden Personen für die dritte Runde eingeladen, das ist

der Zeitpunkt, zu dem die Bewerbungen öffentlich werden.

TOP 5: Soziosause

23.01.! Flyer sind bestellt. Plakate müssen gedruckt und aufgehängt werden.

Plakate im Studierendenhaus drucken: erstmal 100. Alexander Dobrindt druckt.

Plakatieren am Montag!! Zabel und Hans-Dieter, Montag nach der Grundzüge-VL

Gästeliste: Pänz

TOP 6: Glühwein

Nöle hatte mal was geschrieben, Plan war, sich am 16.01. mit den anderen KG IV-FSen zu treffen.

Nöle würde auch einkaufen gehen (Glühwein und Schuss)

Idee: Spendenkasse, was dann über ist wird unter den FSen aufgeteilt

Nöle lädt auch ein, so etwa übermorgen

TOP 7: EDV/ Protokolle

Protokolle sind momentan passwortgeschützt. Liegt an der Accountumstellung. Alexander Dobrindt kümmert sich dru.

TOP 8: FS-Hütte Sommer

am WE des 17. Mai können alle, die sich bisher in den doodle eingetragen haben. Loch 8 könnte für diesen Termin angefragt werden – wer macht das?

Zabel kümmert sich die Terminanfrage.

TOP 9: Veto!

Keule et al. hatten einen Entwurf erarbeitet.

Es wird sich dafür ausgesprochen, eine entsprechende Regelung aufzunehmen (würde beinhalten, dass bei einem Veto neu diskutiert wird. Eine unbestimmt andauernde Totalblockade wäre damit nicht möglich). Dient dem besonderen Schutz von Meinungen, die sich in der Diskussion nicht durchsetzen konnten, aber auch wichtig sind.

Es wird die Möglichkeit angemerkt, dass zwei Personen ein Veto einlegen müssen, um etwas neu zu diskutieren. Könnte Arbeitsfluss erleichtern und das blöde Gefühl zu verringern, alleine alles zu blockieren. Dagegen wird gesagt, dass es wichtig ist, bei massiven Bauchschmerzen auch alleine ein Veto durchsetzen zu können.

Alexander Dobrindt stellt die Regelung im AStA vor: läuft als Verfahrensantrag auf erneute Diskussion und Abstimmung, der nicht abgelehnt werden kann. Pro TOP kann nur ein solcher VA gestellt werden)

Diese Regelung soll nächste Woche diskutiert werden. Über weitergehende Dinge soll sich weiter Gedanken gemacht werden.

1) Abstimmungen

Abstimmungen	*j*	*n*	*e*	*Ergebnis*
1. Antrag				
2. Antrag				
3. Antrag				
4. Antrag				
5. Antrag				

TOP 10: Speicher für die nächste Zeit